

Wichtige Hinweise für Rollstuhlfahrer zur Vorbereitung der Pilgeretappe

Breitnau, die kleine weitläufige Schwarzwaldgemeinde auf einer Hochfläche (1000 m), inmitten weitreichender Weideflächen, ist Ausgangspunkt der 7. Etappe. Die freie Höhenlage ermöglicht beeindruckende Fernsichten u. ist Ausgangspunkt vieler erlebnisreicher Wandertouren. Ein idealer Ort zum Erholen.

Start der 7. Etappe ist bei der Kapelle Maria im Moos, in herrlicher Lage ein Ort der Ruhe u. Besinnung. Hotelgäste aus dem nahe gelegenen BASF-Hotel 7) haben rd. 800 m Wegstrecke zur Kapelle.

Barrierefreie Toiletten: nur am Etappenziel im Hofgut Himmelreich, eingeschränkt barrierefrei im ehemaligen Gasthaus Rössle auf den Nessellachen.

Das Hofgut Himmelreich 5) ist, außer dem mit der Verkehrsanbindung an die Höllentalbahn, idealer Standort u. Ausgangspunkt für die meisten Etappen des 1. Abschnittes. Barrierefreie An- u. Abfahrten zu u. von den Etappen sind möglich, wenn Sie den Mobilitätsservice der Bahn nutzen 6).

Stempelstelle: ausschließlich im Hofgut Himmelreich.

Empfehlung: min. 2 Begleitpersonen, unabhängig von der Antriebssart des Rollstuhls (in dieser Etappe lange steile Abfahrten).

Erkundigungen über die Befahrbarkeit der Waldwege sind nötig 4).

Wegverlauf:

Die Rollstuhltrasse verläuft bis lfd. Nr. 6 der Tabelle „Wegweiser-Standpunkte“ u. weitere 600 m Verbindungsweg abseits des Jakobsweges.

Auf mäßig aufwärts führender Straße, Wegmarkierung (**Wm**): Rollstuhl.u. gelbe Raute, vorbei an **WS 2** fogen wir ab **WS 3** der Wegweisung nach rechts Richtung Nessellachen.

Nach ca 800 m biegen wir links ab, steil aufwärts (12 %) u. erreichen auf breitem Schotterweg nach ca 150 m ein asphaltiertes Sträßchen u. kommen links einbiegend zu **WS 4** beim weithin sichtbaren Windrad. Nun beginnt eine aussichtsreiche Panoramastrecke bis zu den Nessellachen, wo wir das ehemalige Gasthaus Rössle (heute Jugendhilfeeinrichtung „Timeout“) bei **WS 5** erreichen. Hier kann der Wasservorrat (eigenes Quellwasser) aufgefüllt u. die Toilette im Eingangsbereich benutzt werden (Toilette eingeschränkt barrierefrei, ebenerdig, die Türen rollstuhlbreit).

Nach etwa 200 m geht es nun steil bergab auf breitem Waldweg (14 % auf rd. 2 km), **Wm**: ab Nessellache Muschel u. weiß-rote Raute auf weißem Feld.

Bei **WS 6** erreichen wir die langgezogene markante Wegverzweigung „Pfaffeneck“, hier ist besonders auf die weitere **Wm**: Rollstuhlmarkierung, zu achten. Nach Erreichen der Forststr. biegen wir gleich **links** ein u. nach wenigen Metern gleich wieder nach **rechts** ab, auf den steil abwärts führenden Verbindungsweg (12 % auf rd. 500 m). Am Ende dieses Weges treffen wir endlich auf den HJW. Ab hier bis Etappenende **Wm**: Muschel u. gelbe Raute. Auf breiter Forststr., vorbei an **WS 7** erreichen wir an der Bundesstr. 31 den **WS 8**.

Damit ist der Abstieg von den Schwarzwaldhöhen ins Dreisamtal geschafft. Auf parallel zur B 31 führendem Geh- u. Radweg erreichen wir bequem unser Etappenziel: das Hofgut Himmelreich.

Generelle Informationen

Der Himmelreich-Jakobsweg (**HJW**) verläuft in der Regel auf Wanderwegen des Schwarzwaldvereins (**SWV**). Abweichungen davon, z. B. aus Gründen der Befahrbarkeit oder der Topografie, werden mit den Wegmarkierungen Muschel und Rollstuhl besonders gekennzeichnet.

Beginn der Verlegung     Unterwegsmarkierung

Der HJW ist ein anspruchsvoller Fernwanderweg, der i. d. R. nicht ohne Begleitpersonen zu bewältigen ist. Insbesondere der Abstieg von den Schwarzwaldhöhen in die Rheinebene und weiter durch den Breisgau mit seinen Weinbergen im Markgräferland erfordert eine gute körperliche Verfassung.

Gesamtlänge des Weges von Hüfingen über Freiburg nach Weil am Rhein beträgt ca. 170 km und ist in drei Abschnitte, mit entsprechender Anzahl von Tagesetappen zwischen 8 und 13 km gegliedert.

Alle Etappen wurden mit Rollstuhlfahrern und „schiebenden“ Begleitpersonen in Markierungsrichtung erprobt. Hinweise hierzu sind in den jeweiligen Etappen vermerkt, ebenso Hinweise über nutzbare WC's und barrierefreie Gasthäuser.

Jede Etappe ist „verlinkt“ und steht als GPS-Track im Internet zur Verfügung 1).

Über die Befahrbarkeit der Wege wird keine Gewähr übernommen. Auskünfte über ev. Einschränkungen erteilen die Touristinformationen und Forst- bzw. Landratsämter 4).

Rollstuhlfahrer erhalten auf allen Bahnhöfen Ein- und Ausstiegshilfen, wenn sie sich frühzeitig beim Mobilitätsservice der Bahn anmelden 6). Zur weiteren Vorbereitung wird auf das Begleitbuch zum **HJW** hingewiesen 1).

Weitere Wegmarkierungen:



Kontaktadressen:

- 1) Förderverein für den Himmelreich-Jakobsweg e. V.
www.himmelreich-jakobsweg.de
- 2) Landhotel-Tanneneck in Löffingen-Dittishausen
<http://www.landhotel-tanneneck.de>
- 3) **Kontakttelefon für Pilgerbegleitung**, Georg Körner
07661/9077714
- 4) Forstbehörde (Landratsamt) Tel. 0761/2187-9510
<mailto:forst@lkbh.de>
- 5) Hofgut Himmelreich
<http://www.hofgut-himmelreich.de>
- 6) Mobilitätsservice Bahn, Tel. 01806512512
- 7) BASF-Hotel, Im Talgrund 11, EU-79874 Breitnau
Tel. +49 (0) 800/8007779
- 8) Taxi Scherer, Tel. 0771/2234, [:mailto:taxischerer@arcor.de](mailto:taxischerer@arcor.de)



Der Himmelreich-Jakobsweg für „ALLE“ von Hüfingen über Freiburg bis Weil am Rhein

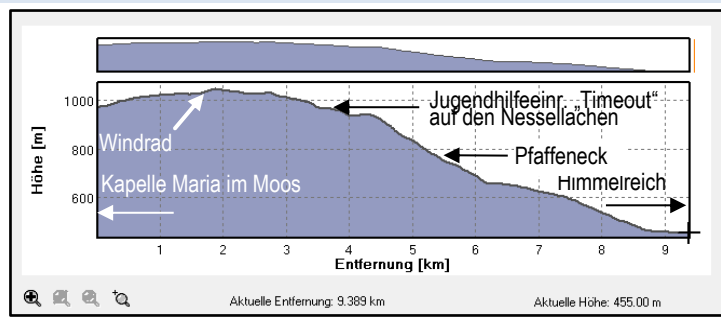
Abschnitt 1/3 Hüfingen – Freiburg



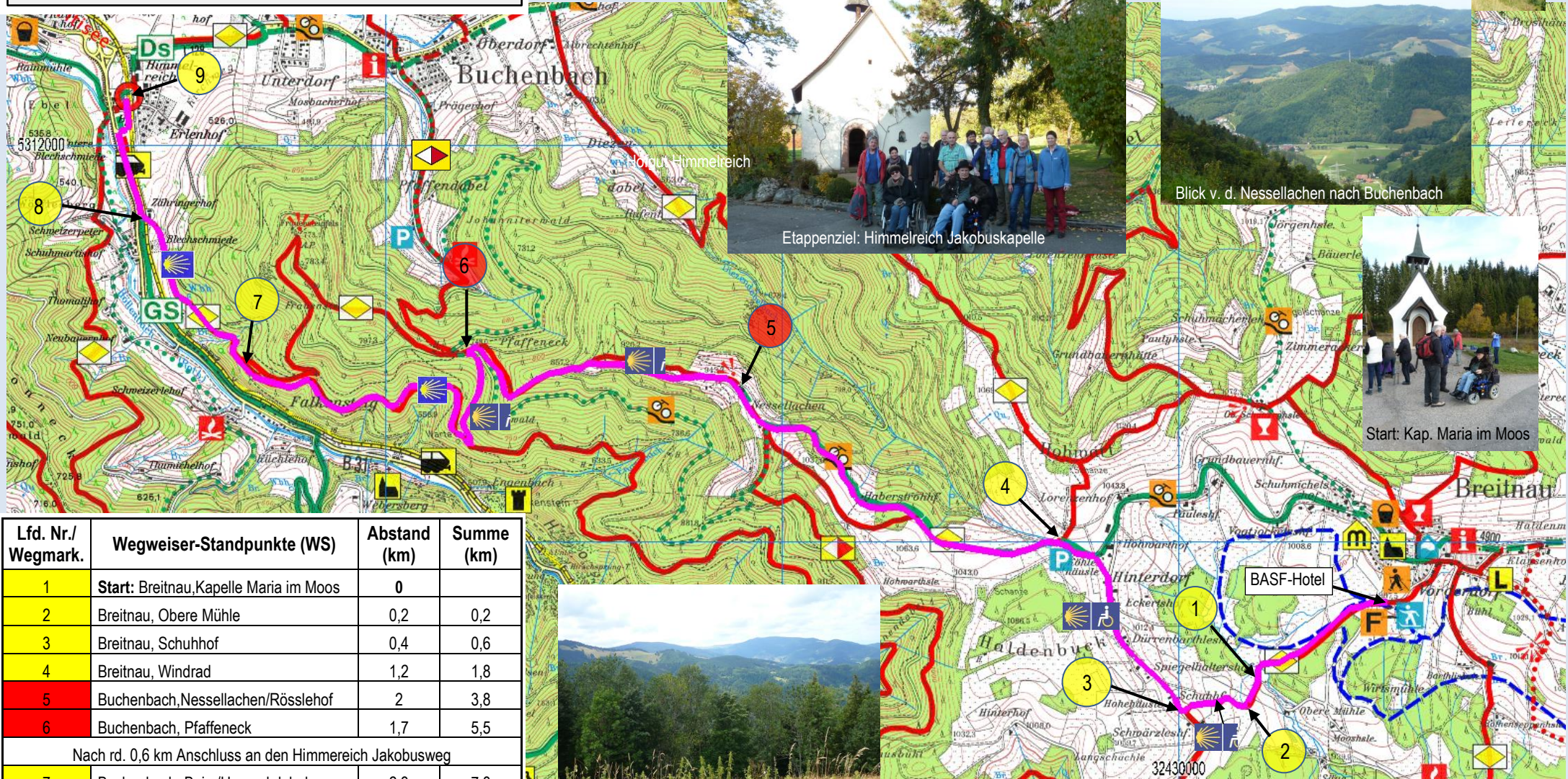
Etappe 7/8

Breitnau-Himmelreich

9,4 km



Von den Nessellächen: Blick zum Kandel



Lfd. Nr./ Wegmark.	Wegweiser-Standpunkte (WS)	Abstand (km)	Summe (km)
1	Start: Breitnau, Kapelle Maria im Moos	0	
2	Breitnau, Obere Mühle	0,2	0,2
3	Breitnau, Schuhhof	0,4	0,6
4	Breitnau, Windrad	1,2	1,8
5	Buchenbach, Nessellächen/Rösslehof	2	3,8
6	Buchenbach, Pfaffeneck	1,7	5,5
Nach rd. 0,6 km Anschluss an den Himmereich Jakobusweg			
7	Buchenbach, Beim/Horneckdobel	2,3	7,8
8	Buchenbach, Zähringerhof	1	8,8
9	Ziel: Bahnhof/Himmereich	0,6	9,4



Blick v. d. Nessellächen zum Schauinsland

Grundlage: Topographische Karte und Freizeitkarte 1:25 000 (50 000) © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg, www.lgl-bw.de vom 25.04.2016, Az.: 2851.2-A/1248, Kartenausschnitt unmaßstäblich.